

LEUPHANA gemeinsam gestalten!

Leuphana Universität Lüneburg - Leuphana gemeinsam gestalten
Scharnhorststr. 1, 21335 Lüneburg

An
das Team-College,
das Team-Komplementärstudium,
das Team-Q
und alle Teilnehmer am Qualitätszirkel-Komplementärstudium

Leuphana gemeinsam gestalten
im Studierendenparlament (StuPa)
und im Senat
der
Leuphana Universität Lüneburg
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg

Web:
www.leuphana-gemeinsam-gestalten.de
Facebook:
www.facebook.com/leuphana-gemeinsam-gestalten
Mail:
gemeinsam@leuphana.de

Mittwoch, 30. Januar 2013

Anmerkungen für den Qualitätszirkel Komplementärstudium

Wir bitten die folgenden Punkte in den QZ aufzunehmen und diese Unterlage dem Protokoll anzuhängen.
Die Anmerkungen stammen von Bachelor-Studierenden aus allen vier Fakultäten der Leuphana und wurden im Rahmen der „Stimmungsbildumfrage November 2012“ von Leuphana gemeinsam gestalten erhoben.

Kernaussagen:

- Die Mehrheit ist mit dem Komplementärstudium zufrieden, allerdings liegt die Zufriedenheit unter den Werten von Major und Minor.
- Ca. 24% sind mit dem Komplementärstudium nicht zufrieden.
- Das einzigartige Konzept des Komplementärstudiums ist in Verbindung mit Major und Minor für viele ein Grund, an der Leuphana zu studieren und die Leuphana weiterzuempfehlen. Die Möglichkeit, mit dem Komplementär „über den Tellerrand“ zu blicken, wird oft gelobt.
- Die „Idee“ des Komplementärstudiums wird deutlich mehr gelobt, als dessen tatsächliche Umsetzung.
- Vielfach genannte Kritikpunkte:
 - Durch das Losverfahren würden oft nicht die gewünschten Seminare belegt werden können
 - Einige Lehrende vergeben Seminare auch außerhalb des Losverfahrens, dies sollte im Sinne der Fairness unterbunden werden
 - Erstsemester kritisieren, dass sie trotz erhaltenem Platz wieder aus Seminaren genommen wurden (Begründung: Höhere Semester hätten Vorrang)
 - Das Niveau in vielen Seminaren sei zu niedrig und oft nicht einmal auf „Abiturniveau“.
 - Sprachkurse, insbesondere Englisch-Angebote, seien deutlich zu überbucht, daher ist eine freie Planung des eigenen Studiums nur schwer möglich
- Das Angebot sollte sich mehr an die Nachfrage ausrichten. Viele Seminare seien oft überbucht und einige gar nicht nachgefragt. Im kommenden Semester sollten demnach Seminare die hoch nachgefragt waren, erneut bzw. ähnlich angeboten werden.
- Die Inhalte sollten noch mehr dem Anspruch der Ergänzung gerecht werden. Es wird beispielsweise einerseits eine tiefere Auseinandersetzung mit musikalischen und künstlerischen Themen gewünscht, andererseits wünschen sich andere die Möglichkeit, ihr Studium im Komplementär mit neuen modernen IT- und Kommunikationstechnologien zu ergänzen.

Viele Grüße
Leuphana gemeinsam gestalten